

INTERUNFALL mit neuem Leasingpartner Ab Jänner 1998 wird gemeinsam mit der P.S.K. Leasing das Leasing- und Versicherungsgeschäft im "Bündel" forciert

Wien (OTS) - Die an der Wiener Börse notierende Interunfall Versicherung Aktiengesellschaft wird ihre seit 1980 gemeinsam mit der AVA-Bank betriebenen Leasingaktivitäten beenden und ab Jahresbeginn 1998 in einer gemeinsamen Gesellschaft mit der P.S.K. Leasing das Leasinggeschäft forcieren. Die INTERUNFALL hält an der neuen Leasinggesellschaft 75 Prozent, die P.S.K. Leasing ist mit 25 Prozent beteiligt. Die Geschäftsaufbringung wird durch die 1.200 Kundenberater der INTERUNFALL, die Abwicklung und Verwaltung über die P.S.K. Leasing und ihre Außenstellenorganisation erfolgen.

Das Leasinggeschäft der INTERUNFALL hat sich bis dato vor allem auf den KFZ-Sektor - in Österreich rangiert das Unternehmen unter den Top 4 der Branche - konzentriert. In Spitzenzeiten belief sich das Finanzierungsvolumen mit rund 5.000 Fällen auf eine halbe Milliarde ATS. Der in der AVA Kooperation zum Jahresende vorhandene Bestand wird dort weiterverwaltet. Das Neugeschäft wird über die P.S.K. Kooperation abgewickelt.

Kommerzialrat Josef Svoboda, Vorsitzender des Vorstandes der Interunfall Versicherung Aktiengesellschaft: "Die neue Kooperation mit der P.S.K. Leasing und unserem Hause erfolgt mit der Zielsetzung, daß die im KFZ-Geschäft traditionell sehr gut verankerte INTERUNFALL in verstärktem Ausmaß Finanzdienstleistungen aus Leasing mit Versicherungsdienstleistungen im Bündel anbieten kann".

Rückfragehinweis:

Kontaktpartner bzgl. der Presseaussendung:
Interunfall Versicherung Aktiengesellschaft
Generaldirektion
A-1011 Wien, Tegetthoffstraße 7
Tel. 01/51403

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Dipl.-Ing. Gerhard Schreiber
Direktor-Stellvertreter
Tel. 01/514 03-350

Fax 01/514 03-394

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0088 1997-12-18/10:55

181055 Dez 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971218_OTS0088